

Freie Wege Dellbrück  
Im Riephagen 6  
51069 Köln  
Tel: 0221684784  
mail@freie-wege-dellbrueck.de  
www.freie-wege-dellbrueck.de

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln  
Frau Henriette Reker  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

### **Gewährleistung der Abstandsregelung in Dellbrück während der Schutzmaßnahmen (Corona)**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

Wir, die Bürgerinitiative "Freie Wege Dellbrück", setzen uns seit Dezember 2019 für ein sicheres, stressfreies und lebenswertes Dellbrück ein - besonders mit Blick auf das Miteinander im Verkehr.

Aus aktuellem Anlass wenden wir uns heute mit folgendem dringenden Anliegen an Sie:

Bedingt durch die Corona-Krise halten Sie uns alle dazu an, voneinander einen Abstand von mindestens 1,5 m, besser jedoch 2 m, einzuhalten. Dies ist jedoch auf den Gehwegen der Dellbrücker Hauptstraße sowieso kaum möglich. Derzeit müssen sich Fußgänger und Warteschlangen vor Geschäften die schmalen Bürgersteige teilen. Diese ohnehin knappen Flächen werden vielfach durch Falschparker zusätzlich blockiert. Fußgänger/innen (Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollatoren, Mobilitätseingeschränkte) sind dann gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen.

Ein weiteres Gesundheitsrisiko sind die "Knopfdruck-Ampeln", die derzeit ein nicht unerhebliches Ansteckungspotential darstellen. Die KVB geht bereits mit gutem Beispiel voran, indem Busse und Bahnen unaufgefordert die Türen öffnen.

Wir fordern daher:

1. Konsequente Kontrollen zur Vermeidung von Falschparkern auf den Gehwegen oder Absperrung der Gehwege auf der Dellbrücker Hauptstraße zwischen KVB-Bahnübergang und Bergisch-Gladbacher Straße
2. Umstellung der Knopfdruck-Ampeln auf automatischen Phasenwechsel

Darüber hinaus regen wir an: Eine zeitlich begrenzte Sperrung des o.g. Abschnitts der Dellbrücker Hauptstraße für den privaten PKW-Verkehr während der Öffnungszeiten der Geschäfte.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Freie Wege Dellbrück



Köln, den 6.4.2020, i. A. Astrid Raimann

